Wildeck/Mö

Fleissiges Punktesammeln bei den heimischen Sportkegelteams -Bundeligist Ronshausen besiegt Salzgitter und Hessenligist Bosserode schlägt Marburg.

2. Bundesliga Nord

ESV Ronshausen - SKV Salzgitter 2:1 (43:35) 5025:4937

Jubel beim Sportkegel-Bundesligisten ESV Ronshausen, das Heimspiel gegen den Tabellenführer TSV Salzgitter konnte der ESV mit 2:1 für sich entscheiden.

Im Startblock gelang es Andreas Sekulla mit hervorragenden 886 Holz das Tagesbestergebnis zu erzielen, Blockpartner Christian Stein blieb jedoch bei 805 Holz hängen und lieferte damit den Gästen einen ersten Angriffspunkt in der Einzelwertung. Mit 18 Holz Vorsprung gingen Jörg Sekulla und Ingo Vernau auf die Bahnen - Sekulla erspielte gute 827 Holz, doch Vernau kam über 786 Holz nicht hinaus. Damit war der Einzelwertungspunkt fast sichere Beute der Gäste und auch die Ronshäuser Führung wandelte sich in einen Rückstand um. Der Schlussblock des ESV Ronshausen spielte dann jedoch immens stark auf und sorgte für eine erneute Wende in diesem Spiel - Lars Merkert erspielte mit sehr starken 862 Holz das zweitbeste Ergebnis des Tages, Thorsten Schaub lieferte ebenfalls eine starke Vorstellung und kam auf 859 Holz. Damit gewann der ESV Ronshausen das Heimspiel gegen den TSV Salzgitter mit 88 Holz Vorsprung, der Zusatzpunkt für die Einzelwertung ging zwar an die Gäste, doch es überwog die Freude über den vierten Saisonsieg.

Es spielten: Christian Stein 805 Holz / 2 EWP, Andreas Sekulla 886 / 12, Ingo Vernau 786 / 1, Jörg Sekulla 827 / 8, Thorsten Schaub 859 / 9, Lars Merkert 862 / 11.

Hessenliga

AN Bosserode - SKG Marburg 3:0 (52:26) 4863:4561

Einen völlig ungefährdeten Heimsieg fuhr der Hessenligist AN Bosserode ein, mit 302 Holz Vorsprung wurde die Mannschaft der SKG Marburg besiegt.

Schon zu Beginn des Spiel erkegelten Michael Reith (825) und Tobias Brill, der auf starke 850 Holz kam, einen klaren Vorsprung von 156 Holz. Im Mittelblock erzielten Sigurd Staniczek (767) und Thilo Köhler (784) zwar etwas schwächere Ergebnisse, doch liessen auch sie kaum Akzente der Gäste in der Einzelwertung zu. Der Schlussblock mit Dietmar Ill (781) und Rene Windolf sicherte den klaren und

verdienten Heimsieg - Windolf erspielte dabei sehr gute 856 Holz und sicherte sich damit die Tagesbestleistung.

AN Bosserode bleibt mit einem positiven Punktekonto auf einem guten fünften Platz in der Hessenliga der Sportkegler.

Es spielten: Michael Reith 825 Holz / 10 EWP, Tobias Brill 850 / 11, Sigurd Staniczek 767 / 4, Thilo Köhler 784 / 8, Dietmar Ill 781 / 7, Rene Windolf 856 / 12.

Wildeck/Mö
Derbysieg für den TSV Süß, doch AN Hönebach sicherte sich klar den Einzelwertungspunkt.

Verbandsliga Nord

TSV Süß - AN Hönebach 2:1 (40:38) 4559:4482

Im Derby zwischen dem TSV Süß und AN Hönebach zeigten beide Teams starke Leistungen, am Ende setzte sich der TSV Süß durch und sicherte sich die beiden Siegpunkte - AN Hönebach erkämpfte sich mit vier starken Ergebnisse klar den Punkt für die Einzelwertung.

Matthias Löffler sorgte im Startblock mit fantastischen 841 Holz für das überragende Ergebnis des Spiels und brachte die Süßer klar in Front - für Hönebach kam Steffen Schran auf starke 785 Holz. Danach konnte Torben Möller den Hönebacher Rückstand mit guten 756 Holz gegen Matthias Reith (731) fast halbieren. Andreas Weishaar sorgte mit 748 Holz gegen Sebastian Knoth für einen beruhigenden Vorsprung der Gastgeber. Als Frank Steubing mit starken 799 Holz das Duell gegen Frank Schuhmann (768) ebenfalls für sich entschied war das Spiel entgültig entschieden. Denn Florian Richter (705) gab gegen Robert Reinhardt (726) leidglich 21 Holz ab und auch Ralf Dunkelberg (735) hielt den Rückstand gegenüber Rene Sufin, der auf gute 760 Holz kam, in Grenzen. Am Ende siegte der TSV Süß mit 77 Holz Vorpsprung und festigt damit seinen achten Platz - Windstärke 10 Kassel II übernahm durch einen Heimsieg gegen Lengers die Tabellenführung vor AN Hönebach, jedoch haben die Wildecker zwei Heimspiele weniger in denen sie die Führung wieder zurückholen können.

Süß: Matthias Löffler 841 Holz / 12 EWP, Matthias Reith 731 / 4, Andreas Weishaar 748 / 6, Frank Steubing 799 / 11, Florian Richter 705 / 2, Ralf Dunkelberg 735 / 5.

Hönebach: Steffen Schran 785 Holz / 11 EWP, Torben Möller 756 / 7, Sebastian Knoth 687 / 1, Frank Schuhmann 768 / 9,Robert Reinhardt 726 / 3, Rene Sufin 760 / 8.

Wildeck/Mö

Einen weiteren Auswärtspunkt gab es für AN Hönebach II beim TSV Hilders, damit bleiben die Wildecker auf einem starken vierten Platz in der Bezirksoberliga. Den Gesamtsieg verpassten die Wildecker dabei um lediglich 25 Holz. Bester Spieler des spannenden Kampfes war Karl-Heinz Renelt mit starken 767 Holz, Kai Wollenhaupt steuerte nicht minder gute 760 Holz bei.

Bezirksliga-Spitzenreiter AN Bosserode II musste im Spiel beim SKV Kathus die ersten Minuspunkte der Saison hinnehmen, mit 80 Holz Rückstand verloren die Wildecker das Spiel und alle drei Punkte. Die besten Bosseröder Kegler waren Bodo Bartholomäus (760) und Karsten Brill (757). Verfolger ESV Ronshausen konnte die Ausrutscher nur bedingt nutzen, bei BW Herfa II konnte man lediglich den Einzelwertungspunkt erringen. Thomas Schaub war mit 763 Holz bester Akteur der Ronshäuser Reserve. GH Raßdorf feierte hingegen einen überlegenen Heimsieg gegen die SKG Sontra IV - die Gäste hatten dabei nicht den Hauch einer Chance. Thomas Breuer erspielte dabei hervorragende 840 Holz auf der Raßdorfer Anlage, Michael Adam überzeugte ebenfalls mit 784 Holz.

A-Ligist AN Bosserode III siegte mit der Höchststrafe gegen die SG Bad Hersfeld II und klettert auf den zweiten Platz. Bernd Hakenes war mit starken 772 Holz bester Spieler und Moritz Bauer steuerte gute 752 Holz bei.